

# Häusliche GEWALT

**Leitfaden für Ärztinnen und Ärzte  
zum Umgang mit Patientinnen und  
Patienten, die von häuslicher Gewalt  
betroffen sind**

Die Landesärztekammer dankt folgenden Personen ausdrücklich für die Neubearbeitung der vorliegenden Auflage:

Dr. med. Ines Zeller, Birgit Petersen-Mirr,  
Monika Heggenberger, Marina Schlosser,  
Dr. jur. Margarete Weh-Berger

**Herausgeber:**

Landesärztekammer Baden-Württemberg,  
Jahnstraße 40, 70597 Stuttgart  
Telefon: 0711-769890, Telefax 0711-7698950

Internet: [www.aerztekammer-bw.de](http://www.aerztekammer-bw.de)

Der Leitfaden für den Umgang mit Patientinnen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, wurde vom Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie des Landes Schleswig-Holstein verfasst. Er basiert in Teilen auf der Broschüre „Wenn Patientinnen von Gewalt betroffen sind“ von BIG e.V., Berlin. Die Übernahme wurde von beiden Institutionen freundlicherweise genehmigt.

Das Adressenmaterial wurde dankenswerter Weise vom Sozialministerium Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt.

Stand: Oktober 2012

# Vorwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor zehn Jahren wurde von der Landesärztekammer Baden-Württemberg der Leitfaden „Häusliche Gewalt“ herausgegeben, um die Arbeit von Ärztinnen und Ärzten, die in Kontakt mit Betroffenen kommen, zu unterstützen und um die Ärzteschaft für das Thema zu sensibilisieren. Dieser Leitfaden hat großen Zuspruch gefunden.

Anlässlich einer Präsentation der Ausstellung „Rosenstraße 76“ im Landkreis Waldshut, die von „Brot für die Welt“ als Wanderausstellung konzipiert ist, wurde der Leitfaden überarbeitet und erneut aufgelegt.

Die Gewaltstatistik hat keine wesentliche Änderung erlebt. 25% der Frauen sind von häuslicher Gewalt bedroht und zunehmend wird die Gewalt gegen Männer im häuslichen Zusammenhang aus der Tabuisierung befreit, wobei hier die Zahl der Betroffenen geringer ist. Die Ärzteschaft muss für dieses Thema sensibel sein und den Betroffenen als erste Station im Kontakt Hilfsangebote und mit einer guten Dokumentation Unterstützung bieten.

Ein weiteres Thema wird aufgrund des demografischen Wandels immer aktueller: Gewalt bei älteren Paaren und in der Pflege. Hier fehlen noch wissenschaftliche Arbeiten, aber der Blick auf diesen Problemkreis muss in der Ärzteschaft geschärft werden, da sie die Personengruppe ist, die Kontakt zu den häufig allein lebenden beziehungsweise in ihrem Sozialleben eingeschränkten Opfern bekommt.

Der Leitfaden soll Ihnen eine Unterstützung in der täglichen Arbeit sein und auf dem Weg zu einer Problemlösung einen Baustein darstellen – damit unsere Patientinnen und Patienten den Weg aus der Gewaltsituation finden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Clever'. The signature is fluid and cursive.

Dr. Ulrich Clever

Präsident, Landesärztekammer Baden-Württemberg

### **Wichtige Hinweise:**

In der Mitte dieser Broschüre ist ein Dokumentationsbogen eingheftet, der herausgetrennt werden kann. Weitere Dokumentationsbögen können im Internet heruntergeladen werden:

**[www.aerztekammer-bw.de](http://www.aerztekammer-bw.de)  
WebCode: 9200**

Ferner liegt der Broschüre ein Leporello für den täglichen Gebrauch mit Stichworten zur medizinischen Befunddokumentation bei.

# **GEWALT – auch ein Problem der Patientinnen und Patienten in Ihrer Praxis oder Klinik**

Häusliche Gewalt ist jede Art körperlicher, seelischer und/oder sexueller Misshandlung innerhalb einer häuslicher Gemeinschaft. Gewalt gegen Frauen und Kinder, aber auch gegen Männer betrifft alle sozialen Schichten, unabhängig von Bildungsstand, Einkommen, gesellschaftlichem Status und Kultur oder Herkunft.

Alkohol, soziale Probleme und Arbeitslosigkeit werden häufig als Begründung für Gewalt herangezogen. Sie können zwar der Auslöser von Gewalt sein, die Ursachen sind sie nicht. Die Ursachen liegen in den immer noch bestehenden ungleichen Geschlechterverhältnissen und dem daraus resultierenden Rollenverständnis, in der Unfähigkeit, Konflikte auf gewaltfreie Art zu lösen und in der persönlichen Biografie.

Zwei Drittel aller Gewalttaten gegen Frauen geschehen im sozialen Nahbereich, in der Partnerschaft, in der Familie. Häusliche Gewalt wird fast ausschließlich von Männern ausgeübt (ca. 80% laut Gesundheitsbericht für Deutschland). Gewalttätige Handlungen sind in der Regel keine Einmaldelikte, sondern Bestandteile eines Misshandlungssystems. Dabei nehmen die Abstände zwischen den Gewalttaten ab, während die Massivität der Gewalt zunimmt. Nicht offensichtliche Gewaltanwendungen (z.B.

Einsperren in einen Raum) sind für Frauen traumatisch, insbesondere wenn die Frauen bereits Gewalt erfahren haben.

Das Tabuthema Gewalt in Beziehungen, die gegenüber Männern ausgeübt wird, rückt ins Bewusstsein. Dass ein Mann Gewalt von seiner Partnerin erfährt, entspricht nicht dem gängigen männlichen Rollenverständnis. Aus Scham oder weil es peinlich ist, reden die Opfer nicht über die erlittene Gewalt, es gibt keine genauen Zahlen über die häusliche Gewalt, die Männer von ihren Partnerinnen erfahren. Es wird vermutet, dass die Dunkelziffer hoch ist.

Neuerdings gibt es Berichte, dass Jugendliche körperliche Gewalt gegenüber ihren Müttern bzw. Vätern ausüben. Auch dieses Thema ist noch sehr tabuisiert.

Häusliche Gewalt bezeichnet die Gewalt unter erwachsenen Beziehungspartnern und wirkt immer auch auf die in der Familie lebenden Kinder und Jugendlichen ein. Sie umfasst

- **Physische Gewalt**  
Schlagen, Stoßen, Treten, Würgen, Fesseln, mit Gegenständen bedrohen und verletzen, Essensentzug
- **Psychische Gewalt**  
Schlafentzug, permanente Beschimpfung und Erniedrigung, Drohungen, für verrückt erklären, Kinder als Druckmittel einsetzen
- **Sexualisierte Gewalt**  
Zwang zu sexuellen Handlungen, Vergewaltigungen in einer Partnerschaft
- **Soziale Gewalt**  
Einsperren, Kontaktverbot, soziale Isolation
- **Ökonomische Gewalt**  
Entzug von Geld, Arbeitsverbot oder Zwang zu arbeiten, Unterhaltszahlungsverweigerung

# Woran Sie GEWALT als Krankheitsursache erkennen können

Häusliche Gewalttaten haben vielfältige, zum Teil auch chronische, psychische und somatische Beschwerden zur Folge. Viele Verletzungs- und Krankheitssymptome, aber auch Verhaltensweisen können für Sie ein Hinweis auf aktuelle oder zurückliegend erlittene Gewalt sein. Die Summe des Auftretens mehrerer körperlicher und psychischer Symptome erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Gewaltanamnese.

Kinder zeigen unspezifische Symptome, sie niesen und koten wieder ein, zeigen Ängste, beklagen „Bauchweh“ und wollen nicht mehr in die Kindertageseinrichtung oder in die Schule gehen.

Jugendliche, die zu Hause direkt oder indirekt Gewalt erfahren bzw. erleben, fallen in der Schule durch sozialen Rückzug, Leistungsabfall, aggressives und / oder störendes Verhalten auf.

## **Körperliche Symptomatik**

- Frakturen ohne nachvollziehbares adäquates Trauma, besonders Arm- und Rippenbrüche
- Verletzungen im Bereich des Beckens, an den Oberarmen, auf dem Rücken, an Ober- und Unterschenkeln, Mittelgesichtsverletzungen
- Hämatome, Prellungen, Quetschungen, Würgemale, Schürf- und Kratzwunden,

Schnittwunden, Hitzeeinwirkungen (Verbrennungen, Verbrühungen, Brandmarken, z. B. durch Zigaretten)

- Alte, schlecht verheilte Frakturen
- Fehlende Frontzähne
- Verminderte Hör- und Sehfähigkeit auf Grund alter Verletzungen

### **Spezielle gynäkologische Auffälligkeiten**

- Vaginale, anale Verletzungen
- Starke Blutungen, Menstruationsbeschwerden
- Gehäufte, rezidivierende gynäkologische Infektionen
- Hämatome an den Oberschenkelinnenseiten
- Rezidivierende Harnwegsinfekte und Miktionsbeschwerden ohne fassbaren Befund
- Diffuse Unterleibs- und Bauchbeschwerden ohne erklärbare Ursache

### **Spezielle andrologische Auffälligkeiten**

- Anale Verletzungen
- Ausfluss aus dem Anus
- Rezidivierende Balanitiden

### **Hinweise auf Konfliktsituationen**

- Thoraxschmerzen, Herzbeschwerden
- Kopfschmerzen, Migräne
- Reizdarmsyndrom, Verdauungsbeschwerden
- Atemstörungen, Asthma
- Orthostatische Beschwerden
- Zervical-, Schulter-Arm-Syndrom

## **Psychische und psychosomatische Folgen von Gewalt**

- Angstzustände, Panikattacken, Schlafstörungen, Albträume
- Zittern
- Essstörungen
- Alkoholabusus
- Tabletten- und Alkoholintoxikation
- Depressionen
- Posttraumatische Stressreaktionen
- Verlust des Selbstwertgefühls und der Selbstachtung
- Beziehungs- und Kommunikationsstörungen, soziale Störungen
- Verslossenheit, Isolation, abweisendes Verhalten, Ausweichen vor gezielten Fragen, auffälliger Redeschwall
- Stockholm-Syndrom (Identifikation mit dem Aggressor/der Aggressorin)

## **Vornehmlich bei sexueller Gewalterfahrung**

- Autoaggressionen
- Suizidversuche
- Sexualstörungen
- Dissoziatives Verhalten

## **Weitere Auffälligkeiten**

- Gehäuft Unfälle als Begründung für Verletzungen
- Erklärungen für Verletzungen, die nicht der Schwere oder dem Erscheinungsbild der Verletzung entsprechen
- Auffallend langer Zeitraum zwischen Verletzung und Praxisbesuch
- Begleiter/in, der/die nicht von der Seite weicht.

# Was Sie als Ärztin, Arzt oder Pflegekraft gegen GEWALT tun können

## **Wahrnehmen**

Sie gehören zu den Berufsgruppen, die häufig als eine der ersten mit den Menschen, die Gewalt erfahren haben, in Kontakt kommen. Ihre Reaktion ist von besonderer Bedeutung.

Die Art und Weise, wie Sie den Betroffenen begegnen, ist mitbestimmend für die weitere Verarbeitung der schwerwiegenden Erfahrungen, den weiteren Umgang mit der Gewaltsituation und die Annahme anderer Hilfsangebote. Bereits im Wartezimmer ausgelegtes Informationsmaterial signalisiert, dass bei Ihnen Kenntnis und Erfahrung im Umgang mit „Häuslicher Gewalt“ besteht. Informationsmaterial können Sie über die im Anhang aufgeführten Hilfe-einrichtungen erhalten.

Personen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, sprechen häufig nicht von sich aus über die Hintergründe der Verletzungen und Gesundheitsbeeinträchtigungen. Schuld- und Schamgefühle, Angst vor weiteren Misshandlungen oder Unverständnis oder Ablehnung der Umwelt lassen schweigen. Diese Verhaltensweisen zeigen insbesondere Frauen mit sexuellen Gewalterfahrungen.

## **Ansprechen, Zuhören, Fragen**

Betroffene empfinden es oft als Erleichterung, wenn sie nicht selbst auf die Ursachen ihrer Verletzungen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu spre-

chen kommen müssen, sondern gezielt und vorsichtig befragt werden. Sie signalisieren, dass sie mit der Problematik vertraut sind. Sprechen Sie in möglichst ungestörter Atmosphäre allein mit der Patientin / dem Patienten. Fragen Sie behutsam nach, machen Sie Mut, mit Ihnen zu sprechen, drängen Sie jedoch nicht weiter, wenn Sie spüren, dass das Gegenüber nicht sprechen möchte. Bieten Sie gegebenenfalls ein zweites Gespräch, eventuell mit einer Begleitperson, an. Informieren Sie jedoch darüber auch, dass die Folgen der Gewalt zu einem späteren Zeitpunkt möglicherweise nicht mehr gerichtsfest dokumentiert werden können. Einige Frauen und Männer sprechen von sich aus über die Gewalttaten, weil sie nicht mehr schweigen wollen oder weil sie Antworten auf konkrete Fragen suchen. Glauben Sie den Schilderungen! Gewaltbetroffene schildern eher nicht das gesamte Ausmaß der Tatgeschehen.

Versuchen Sie zu vermitteln, dass es keinen Grund für Scham- und Schuldgefühle gibt.

## **Untersuchen**

Wer Gewalt erfahren hat, kann sich unter Umständen nicht sofort entscheiden, die notwendigen Untersuchungen zuzulassen, obwohl damit wichtige Befunde verloren gehen können. Sorgen Sie für eine ungestörte Untersuchungsatmosphäre. Fragen Sie, ob die Bereitschaft, sich untersuchen zu lassen, besteht, bevor Sie beginnen. Haben Sie Geduld und drängen Sie nicht. Bieten Sie an, eine Begleitperson dabei zu haben.

Gerade bei gynäkologischen Untersuchungen können negative traumatische Gefühle wieder aufkeimen und / oder verstärkt werden. So kann zum Beispiel die Lage auf dem gynäkologischen Untersuchungsstuhl erneut an das Ausgeliefertsein während einer Tat erinnern.

Schnell durchgeführte professionelle Handlungen können das Gefühl auslösen, wieder Objekt zu sein. Indem Sie erklären, welche einzelnen Schritte der Untersuchung notwendig sind und warum, helfen Sie der Frau, ihr das Gefühl der Selbstbestimmung über sich und ihren Körper zurückzugewinnen und die Angst und die Scham zu überwinden. Untersuchen Sie die Patientin sensibel und registrieren Sie, wenn sie zurückweicht oder verkrampft. Unter Umständen helfen eine Pause oder erklärende beruhigende Worte oder ein erneuter Termin.

## **Dokumentieren**

In einem zivil- oder strafrechtlichen Verfahren kann die Dokumentation der erstbehandelnden Ärztin

oder des Arztes ein entscheidendes Beweismittel für die Betroffenen sein. An eine gerichtsverwertbare Dokumentation werden sehr hohe Anforderungen gestellt, deshalb untersuchen und dokumentieren Sie exakt, nachvollziehbar und vollständig. Diese Broschüre enthält eine Kopiervorlage des Dokumentationsbogens „Häusliche Gewalt“ und einen ergänzenden Dokumentationsbogen für Sexualstraftaten. Den Dokumentationsbogen finden Sie auch unter: **[www.aerztekammer-bw.de](http://www.aerztekammer-bw.de)**

Stellen Sie die Verletzungen im Einzelnen dar, beginnend mit einer Befundbeschreibung. Die Angaben zur Anzahl der Verletzungen sollten genau sein. Geben Sie die Größe der Verletzungen in Zentimetern/Millimetern an. Es empfiehlt sich zudem, die Position mithilfe von anatomischen Fixpunkten zu beschreiben.

Beschreiben Sie die Art der Verletzung mit Hinweisen auf ihr Alter und ihr Aussehen (Hämatome: blau/rot, grün/türkis, gelb/braun, Organisation von offenen Verletzungen, Narben). Halten Sie die Befunde mit einer fotografischen Dokumentation unter Verwendung eines herkömmlichen Zentimetermaßes fest.

Erheben Sie im Rahmen der ganzkörperlichen Untersuchung einen Reflexstatus. Halten Sie die Beschwerden nach der Verletzung und die aktuellen Beschwerden fest. Außerdem beschreiben Sie den psychischen und neurologischen Zustand der Patientin.

Dokumentieren Sie auch die Form der notwendigen Behandlung und ob eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung auszustellen ist.

Falls bereits Anzeige erstattet worden ist, Beweismittel zu sichern sind oder schwere Verbrechen vorliegen, sollten Sie unbedingt eine Rechtsmedizinerin oder einen Rechtsmediziner hinzuziehen. Die Kontaktadressen und Telefonnummern finden sich im Anhang.

## **Weitere Hilfe vermitteln**

Spezielle Hilfs- und Beratungsangebote in Baden-Württemberg sind nachfolgend aufgeführt und können im Bedarfsfall an die Hand gegeben werden. Diese Einrichtungen können den Betroffenen die Handlungsmöglichkeiten aus der Gewaltbeziehung aufzeigen und konkrete Hilfsmaßnahmen anbieten.

Dort können auch Sie sich beraten und informieren lassen.

# GEWALT: Adressen und Anlaufstellen

(Stand: Oktober 2012. Die Anschriften sind  
alphabetisch nach Orten sortiert.)

**Verzeichnis bundesweit unter:** [www.bv-bff.de](http://www.bv-bff.de)

\*gleichzeitig Interventionsstelle häusliche Gewalt

## Beratungsstellen für Frauen und Mädchen

### Esslingen

Beratungsstelle für Frauen\*

Franziskanergasse 3, 73728 Esslingen

Tel. 0711 357212

☎ [beratungsstelle@frauenhelfenfrauen-es.de](mailto:beratungsstelle@frauenhelfenfrauen-es.de)

### Filderstadt

Beratungsstelle für Frauen mit Gewalterfahrung\*

Tübinger Straße 7, 70794 Filderstadt-Bernhausen

Tel. 0711 7949414

☎ [beratung@frauenhelfenfrauenfilder.de](mailto:beratung@frauenhelfenfrauenfilder.de)

### Freiburg

Frauenberatungsstelle bei häuslicher Gewalt

Wölflinstraße 4, 79104 Freiburg

Tel. 0761 31072

☎ [info@frig-freiburg.de](mailto:info@frig-freiburg.de)

### Freudenstadt

Frauen Hilfe Freudenstadt e.V.\*

Lindenstraße 18, 72250 Freudenstadt

Tel. 07441 520307

☎ [info@frauenhilfe-fds.de](mailto:info@frauenhilfe-fds.de)

## **Friedrichshafen**

Beratungsstelle für Frauen und Mädchen  
Ailinger Straße 38/1, 88004 Friedrichshafen  
Tel. 07541 21800  
✉ fhf-fn@web.de

## **Heidelberg**

Courage  
Mannheimer Straße 226, 69123 Heidelberg  
Tel. 06221 840740  
✉ courage@fhf-heidelberg.de

Internationales Frauen- und Familienzentrum  
Heidelberg e.V.  
Theaterstraße 16, 69117 Heidelberg  
Tel. 06221 182334  
www.ifz-heidelberg.de

## **Heilbronn**

Beratungsstelle für Frauen  
Steinstraße 8, 74072 Heilbronn  
Tel. 07131 81497  
✉ beratung-fuer-frauen@diakonie-heilbronn.de

## **Karlsruhe**

Beratungsstelle für Frauen \*  
Akademiestraße 15, 76133 Karlsruhe  
Tel. 0721 913750  
✉ frauen@skf-karlsruhe.de

Frauenberatungsstelle  
Kriegsstraße 148, 76133 Karlsruhe  
Tel. 0721 849047  
✉ info@frauenberatungsstelle-karlsruhe.de

## **Konstanz**

Frauen helfen Frauen in Not \*  
Allmannsdorfer Straße 14, 78464 Konstanz  
Tel. 07531 67999  
✉ beratung@gewaltgegenfrauen.de

## **Künzelsau**

Informations- und Kooperationsstelle gegen  
häusliche und sexuelle Gewalt \*  
Gaisbacher Straße 7, 74653 Künzelsau  
Tel. 07940 939951  
✉ infokoop@albert-schweitzer-kinderdorf.de

## **Lörrach**

Frauenberatungsstelle  
Humboldtstraße 14, 79539 Lörrach  
Tel. 07621 87105

## **Ludwigsburg**

Beratungsstelle für Frauen \*

Abelstraße 11, 71634 Ludwigsburg

Tel. 07141 220870

☎ info@frauenfuerfrauen-lb.de

LUNO- Notruf für Frauen in akuten  
Gewaltsituationen

Wochenende/Feiertage

Abelstraße 11, 71634 Ludwigsburg

Tel. 017141 901170

☎ luno@frauenfuerfrauen-lb.de

## **Mannheim**

Fraueninformationszentrum

Eichendorffstraße 66-68, 68167 Mannheim

Tel. 0621 379790

☎ fraueninformationszentrum@t-online.de

## **Offenburg**

Beratungsbüro Frauenhaus Offenburg

Tel. 0781 34311

## **Pforzheim**

Fachstelle häusliche Gewalt

Pestalozzistraße 2, 75172 Pforzheim

Tel. 07231 378731

☎ Fachstelle.haeuslicheGewalt@diakonie-pf.de

## **Rastatt**

Frauen helfen Frauen und Mädchen

Engelstraße 39, 76437 Rastatt

Tel. 07222 37722

## **Ravensburg**

Notruf und Beratungsstelle für Frauen und  
Mädchen \*

Römerstraße 4, 88214 Ravensburg

Tel. 0751 23323

☎ kontakt@frauenhaus-ravensburg.de

## **Reutlingen**

Frauzentrum - Beratung und Information für  
Frauen \*

Tel. 0171 2130078

☎ info@frauenhaus-reutlingen.de

## **Rottweil**

Notruf und Beratung

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil

Tel. 0741 41314

☎ info@fhf-rw.de

## **Schwäbisch Gmünd**

Frauen helfen Frauen

Parlerstraße 31, 73525 Schwäbisch Gmünd

Tel. 07171 39977

☞ frauen-helfen-frauen-gd@web.de

## **Singen**

Fachberatungsstelle für Frauen und Mädchen

Hörstraße 4, 78224 Singen

Tel. 07731 31244

☞ frauenhaus-singen@t-online

## **Stuttgart**

BIF-Beratung und Information für Frauen

Römerstraße 30, 70180 Stuttgart

Tel. 0711 6494550

☞ bif@fhf-stuttgart.de

FIZ – Fraueninformationszentrum  
für Migrantinnen

Urbanstraße 44, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 23941 25 oder 23941 25

☞ fiz@vij-stuttgart.de

FrauenFanal für Frauen in Gewalt-, Konflikt und  
Krisensituationen

Senefelder Straße 60, 70176 Stuttgart

Tel. 0711 4800212

☞ poststelle.frauenfanal@stuttgart.de

Yasemin – Beratungsstelle für Migrantinnen  
zwischen 12 und 27 Jahren

Tel. 0711 658695 26

☞ info@eva-yasemin.de

## **Tauberbischofsheim**

Notruf und Beratungsstelle für misshandelte  
Frauen

Gartenstraße 6, 97941 Tauberbischofsheim

Tel. 09341 7778

☞ frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de

## **Tübingen**

Beratungsstelle Frauen helfen Frauen

Weberstraße 8, 72070 Tübingen

Tel. 07071 26457

☞ fhfberatung.tue@t-online.de

## **Tuttlingen**

Beratungsstelle des Frauen- und  
Kinderschutzhauses

Gartenstraße 1, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 2066

☞ info@frauenhaus-tuttlingen.de

## **Ulm**

Beratungsstelle Frauen helfen Frauen  
Olgastraße 143, 89073 Ulm  
Tel. 0731 619906  
☎ info@fhf-ulm.de

Beratungsstelle des Caritasverbandes für Frauen  
aus dem Alb-Donau-Kreis  
Olgastraße 137, 89073 Ulm  
Tel. 0731 206346  
☎ frauenhaus@caritas-ulm.de

## **Villingen-Schwenningen**

Beratungsstelle Frauen helfen Frauen  
Tel. 07721 54400  
☎ frauenhelfenfrauen-vs@web.de

## **Waldshut-Tiengen**

Beratungsstelle Courage  
Brückenstraße 17, 79761 Waldshut-Tiengen  
Tel. 07751 910843  
☎ Courage-WT@web.de

## **Wiesloch**

FIN - Frau in Not  
Heidelberger Straße 64, 69168 Wiesloch  
Tel. 06222 383034  
☎ frau-in-not-wiesloch@web.de

## **Beratungsstellen sexualisierte Gewalt und sexueller Missbrauch**

**Bundesweit:** [www.missbrauch-opfer.info](http://www.missbrauch-opfer.info)

## **Aalen**

Frauzentrum Aalen  
Wilhelm-Merz-Straße 4  
Tel. 07361 62580

Landratsamt Ostalbkreis  
Kontaktstelle gegen sexuellen Missbrauch  
Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen  
Tel. 07361 503 1474

## **Backnang**

Frauen helfen Frauen  
Lili e.V. Frauzentrum  
Aspacher Straße 74, 71522 Backnang  
Tel. 07191 82619

Landratsamt Rems-Murr-Kreis  
Anlaufstelle für Mädchen/Jungen  
Erbstetter Straße 59, 71522 Backnang  
Tel. 07191 895 4059

## **Baden-Baden**

Cora e.V. - Verein gegen sexuellen Missbrauch  
Briegelacker Straße 40, 76532 Baden-Baden  
Tel. 07221 22065  
Notruf Mo-Fr 0172 7593221  
✉ cora.baden@web.de

## **Balingen**

Feuervogel e.V. - Beratungsstelle gegen sexuelle  
Gewalt im Zollernalb-Kreis  
Filslerstraße 9, 72336 Balingen  
Tel. 07433 277000  
✉ info@feuervogel-zollernalbkreis.de

## **Kinderschutzbund Balingen**

Filslerstraße 9, 72336 Balingen  
Tel. 07433 21212  
✉ Beratung@kinderschutzbund-balingen.de

## **Böblingen**

Thamar - Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt  
Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen  
Notruf ab 20 Uhr, Wochenende/Feiertage  
Tel. 07031 222066  
✉ beratungsstele@thamar.de

## **Donaueschingen**

Grauzone e.V. - Hilfe bei sexueller Gewalt  
Mühlenstraße 42, 78166 Donaueschingen  
Tel. 0771 4111  
Notfall-Nr. 0172 8109133  
✉ info@grauzone-ev.de

## **Esslingen**

Wildwasser Esslingen e.V.  
Merkelstraße 16, 73728 Esslingen  
Tel. 0711 355589  
✉ info@wildwasser-esslingen.de

## **Freiburg**

Frauenhorizonte gegen sexuelle Gewalt  
Basler Straße 8, 79100 Freiburg  
24 Std. Erreichbarkeit im Notfall  
Tel. 0761 2858585  
✉ info@frauenhorizonte.de

Wendepunkte e.V. - Beratungsstelle gegen  
sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen  
Kronenstraße 14, 79100 Freiburg  
Tel. 0761 7071191  
✉ info@wendepunkt-freiburg.de

Wildwasser Freiburg e.V. – Beratungs- und  
Informationsstelle gegen sexuellen Missbrauch an  
Mädchen

Basler Straße 8, 79100 Freiburg

Tel. 0761 33645

☎ info@wildwasser-freiburg.de

### **Freudenstadt**

Frauenhilfe Freudenstadt e.V.

Lindenstraße 18, 72250 Freudenstadt

Tel. 07441 5203070

☎ info@frauenhilfe-fds.de

### **Friedrichshafen**

Beratungsstelle Frauen helfen Frauen e.V.

Ailinger Straße 38/1, 88001 Friedrichshafen

Tel. 07541 21800

☎ FhF-FN@web.de

### **Göppingen**

Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Kinder  
und Jugendliche

Kinderschutzzentrum Göppingen

Schillerplatz 9, 73033 Göppingen

Tel. 07161 969494

www.dksb-gp.de

### **Heidelberg**

Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und  
Mädchen e.V.

Bergheimer Straße 135, 69115 Heidelberg

Tel. 06221 183643

☎ info@frauennotruf-heidelberg.de

Kinderschutzzentrum Heidelberg

Adlerstraße 1/5 - 1/6, 69123 Heidelberg

Tel. 06221 7392132

☎ Kinderschutzzentrum@awo-heidelberg.de

### **Heidenheim**

Landratsamt Heidenheim

Fachberatung gegen sexuelle Gewalt für Kinder/  
Jugendliche

Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim

Tel. 07321 321 2596

### **Heilbronn**

Fachberatungsstelle Pfiffigunde e.V. für Frauen,  
Männer und Kinder

Dammstraße 15, 74076 Heilbronn

Tel. 07131 166178

☎ info@pfiffigunde-hn.de

Notruf und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Moltkestraße 56, 74076 Heilbronn

Tel. 07131 930090

☒ notruf.heilbronn@profamilia.de

Landratsamt Heilbronn

JuMäX – Fachstelle gegen sexuelle Gewalt an Jungen und Mädchen

Lerchenstraße 40, 74064 Heilbronn

Tel. 07131 994400

### **Karlsruhe**

AllerleiRauh – Hilfe und Beratung bei sexueller Gewalt an Jungen und Mädchen

Otto-Sachs-Straße 6, 76133 Karlsruhe

Tel. 0721 133538 1/2

☒ allerleirauh@sjb.karlsruhe.de

Wildwasser und Frauen Notruf e.V.

Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen

Hirschstraße 53 b, 76133 Karlsruhe

Tel. 0721 859173

☒ info@wildwasser-frauennotruf.de

### **Kirchheim/Teck**

KOMPASS – Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Marstallgasse 3, 73230 Kirchheim/Teck

Tel. 07021 6132

☒ mail@kompass-kirchheim.de

### **Konstanz**

Beratungs- und Vertrauensstelle bei Kindesmisshandlung und sexuellem Missbrauch

Obere Laube 62, 78464 Konstanz

Tel. 07531 3632620

☒ vertrauensstelle.konstanz@diakonie.ekiba.de

Frauen helfen Frauen in Not

Allmannsdorfer Straße 14, 78464 Konstanz

Tel. 07531 67999

☒ beratung@gewaltgegenfrauen.de

### **Künzelsau**

INFOKOOP – Informations- und Kooperationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen

Gaisbacher Straße 7, 74653 Künzelsau

Tel. 07940 939951

☒ infokoop@albert-schweizer-kinderdorf.de

## **Lörrach**

Frauenberatungsstelle e.V.  
Humboldtstraße 14, 79539 Lörrach  
Tel. 07621 87105  
✉ frauenberatungsstelle@web.de

## **Ludwigsburg**

LUNO – Notruf für misshandelte und  
vergewaltigte Frauen  
Abelstraße 11, 71634 Ludwigsburg  
Tel. 07141 378496  
Tel. Wochenende/Feiertage: 07141 901170

## **Silberdistel e.V.**

Beratungsstelle für Opfer sexueller Gewalt  
Myliusstraße 2 A, 71634 Ludwigsburg  
Tel. 07141 6887719 0  
✉ info@silberdistel-ludwigsburg.de

## **Mannheim**

Notruf und Beratung für sexuell misshandelte  
Frauen und Mädchen e.V.  
O 6,9 68161 Mannheim  
Tel. 0621 10033  
✉ team@maedchennotruf.de

## **Mosbach**

Arbeitskreis sexueller Missbrauch an Kindern und  
Jugendlichen  
Landratsamt  
Renzstraße 10, 74821 Mosbach  
Tel. 06261 84358

## **Nagold**

Anlaufstelle sexuelle Gewalt und Ausbeutung  
Hohestraße 8, 722202 Nagold  
Tel. 07452 841029  
✉ Post@diakonie-nagold.de

## **Offenburg**

Aufschrei – Ortenauer Verein gegen sexuelle  
Gewalt an Kindern und Erwachsenen e.V.  
Hindenburgstraße 28, 77654 Offenburg  
Tel. 0781 31000  
✉ Offenburg@aufschrei-ortenau.de

## **Pforzheim**

Lilith e.V. – Beratungsstelle für Mädchen und  
Jungen  
Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim  
Tel. 07231 353434  
✉ info@lilith-beratungsstelle.de

## **Rastatt**

Feuervogel e.V.  
Engelstraße 37, 76437 Rastatt  
Tel. 07222 788838  
✉ info@feuervogel-rastatt.de

## **Ravensburg**

Brennessel e.V. – Hilfe gegen sexuellen  
Missbrauch  
Marktstraße 53, 88212 Ravensburg  
Tel. 0751 3978  
✉ kontakt@brennesel-rv.de

Frauen und Kinder in Not e.V.  
Römerstraße 4, 88214 Ravensburg  
Tel. 0751 23323  
✉ kontakt@frauenberatung-ravensburg.de

## **Reutlingen**

Wirbelwind e.V. – Verein gegen sexuelle Gewalt an  
Kindern und Jugendlichen  
Rommelsbacherstraße 1, 72760 Reutlingen  
Tel. 07121 284927  
✉ hilfe@wirbelwind-reutlingen.de

## **Rottweil**

Notruf und Beratung  
Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil  
Tel. 0741 41314  
✉ info@fhf-rw.de

## **Schwäbisch Gmünd**

Frauen helfen Frauen e.V.  
Parlerstrstraße 31, 73525 Schwäbisch Gmünd  
Tel. 07171 39977  
✉ frauen-helfen-frauen-gd@web.de

## **Sigmaringen**

Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche bei  
sexueller Gewalt – Deutscher Kinderschutzbund  
Sigmaringen  
Bahnhofstraße 3, 72488 Sigmaringen  
Tel. 07571 72488 Sigmaringen  
✉ anlaufstelle@kinderschutzbund-sigmaringen.de

## **Singen**

Fachberatungsstelle für Frauen und Mädchen  
Hörstraße 4, 78224 Singen  
Tel. 07731 31244  
✉ frauenhaus-singen@t-online.de

## **Stuttgart**

FETZ – Frauenberatungs- und Therapiezentrum  
Stuttgart

Notruf und Beratung für Frauen und Mädchen bei  
sexuellen Übergriffen und Vergewaltigung

Schlossstraße 98, 70176 Stuttgart

Tel. 0711 2859001

☎ info@frauenberatung-fetz.de

Kinderschutz-Zentrum Stuttgart

Beratung bei sexuellem Missbrauch

Pfarrstraße 11, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 238900

☎ info@kisz-stuttgart.de

Kobra e.V. - Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt  
an Kindern und Jugendlichen

Hölderlinstraße 20, 70174 Stuttgart

Tel. 0711 162970

☎ beratungsstelle@kobra.ev.de

Wildwasser Stuttgart e.V.

Fachberatungsstelle nach sexualisierter Gewalt

Stuttgarter Straße 3, 70469 Stuttgart (Feuerbach)

Tel. 0711 857068

☎ info@wildwasser-stuttgart.de

## **Tauberbischofsheim**

Caritasverband im Tauberkreis e.V.

Kontaktstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern  
und Jugendlichen

Schlossplatz 6, 97941 Tauberbischofsheim

Tel. 09341 922024

## **Tübingen**

NoFra e.V. – Frauenberatungsstelle bei  
sexualisierter Gewalt

Weberstraße 8, 72070 Tübingen

Tel. 07071 51888

☎ info@nofra.de

Pfunzkerle e.V. - Fachstelle Jungen- und  
Männerarbeit

Mömpelgarder Weg 8, 72070 Tübingen

Tel. 07071 360989

☎ info@pfunzkerle.org

Pro Familia

Anlaufstelle bei sexueller Gewalterfahrung

Hechinger Straße 8, 72072 Tübingen

Tel. 07071 34151

☎ info@profamilia-tuebingen.de

TIMA e.V. - Fachstelle für mädchenstärkende  
Prävention und gegen sexualisierte Gewalt an  
Mädchen und Frauen  
Weberstraße 8, 72070 Tübingen  
☞ team@tima-ev.de

### **Tuttlingen**

Phönix – gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch  
e.V.  
Bahnhofstraße 11, 78532 Tuttlingen  
Tel. 07461 770550  
☞ phoenix-tuttlingen@t-online.de

### **Ulm**

Frauen helfen Frauen e.V. - Beratungsstelle  
Olgastraße 143, 89073 Ulm  
Tel. 0731 619906  
☞ fhf-ulm.de

### **Waiblingen**

Landratsamt Rems-Murr-Kreis  
Anlaufstelle gegen sexualisierte Gewalt  
Bahnhofstraße 64, 71332 Waiblingen  
Tel. 07151 5011496  
☞ anlaufstelligsg@rems-murr-kreis.de

### **Waldshut-Tiengen**

Courage – Offene Beratung  
Fachberatungsstelle für Frauen und Mädchen  
Brückenstraße 17, 79761 Waldshut-Tiengen  
Tel. 07751 910843  
☞ courage-wt@web.de

## **Frauen- und Kinderschutzhäuser**

### **Verzeichnis bundesweit unter:**

[www.frauenhauskoordinierung.de](http://www.frauenhauskoordinierung.de)

\* gleichzeitig Interventionsstelle häusliche Gewalt

### **Baden-Baden**

Frauen- und Kinderschutzhaus \*  
Baden-Baden und Landkreis Rastatt  
Tel. 07222 774140  
☞ info@frauenhaus-baden-baden-rastatt.de

### **Balingen**

Frauenhaus Zollernalbkreis  
Tel. 07433 8406  
☞ frauenhaus-zak@t-online.d

### **Biberach/Riß**

Frauenschutzhaus  
Tel. 07351 5005160  
☞ fsh@caritas-biberach.de

## **Calw**

Frauenhaus Landkreis Calw

Tel. 07051 78281

☒ info@frauenhaus-calw.de

## **Esslingen/Neckar**

Frauenhaus Esslingen

Tel. 0711 371041

☒ frauenhaus@frauenhelfenfrauen-es.de

## **Freiburg**

Frauen- und Kinderschutzhaus Freiburg

Tel. 0761 31072

☒ info@frauenhaus-freiburg.de

## **Friedrichshafen**

Beschützendes Haus Bodenseekreis

Tel. 07541 4893626

☒ info@frauenhaus-bodenseekreis.de

## **Göppingen**

Frauenhaus Göppingen

Tel. 07161 72769

☒ frauenhaus-goeppingen@freenet.de

## **Heidelberg**

Frauenhaus Heidelberg

Tel. 06221 833088

☒ frauenhaus@fhf-heidelberg.de

## **Heidenheim**

Frauen- und Kinderschutzhaus Heidenheim

Tel. 07321 24099

☒ fuksh@dwhdh@gmx.de

## **Heilbronn**

Autonomes Frauenhaus Heilbronn

Tel. 07131 507853

☒ frauenhaus@versanet.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Heilbronn

Tel. 07131 81497

☒ beratung-fuer-frauen@diakonie-heilbronn.de

## **Karlsruhe**

Autonomes Frauenhaus Karlsruhe

Tel. 0721 567824

☒ karlsruhe@frauenhaus.de

Frauen- und Kinderschutzhaus

Tel. 0721 567824

☒ frauenhaus@skf-karlsruhe.de

## **Kirchheim/Teck**

Autonomes Frauenhaus Kirchheim \*

Tel. 07021 46553

☞ info@frauenhaus-kirchheim.de

## **Konstanz**

Frauenhaus Konstanz

Tel. 07531 15728

☞ fh@awo-konstanz.de

## **Künzelsau**

Frauen- und Kinderschutzhaus im Hohenlohekreis \*

Tel. 07940 58954

☞ frauenhaus@albert.schweitzer-kinderdorf.de

## **Leinfelden-Echterdingen**

Frauen- und Kinderschutzhaus

Tel. 0711 9977461

☞ info@frauenhaus-filder.de

## **Lörrach**

Autonomes Frauenhaus Lörrach\*

Tel. 07621 49325

☞ AutonomesFrauenhaus@fhf-loerrach.de

## **Ludwigsburg**

Frauenhaus Ludwigsburg

Tel. 07141 901170

☞ frauenhaus@frauenfuerfrauen-lb.de

## **Mannheim**

Frauen- und Kinderschutzhaus Heckertstift \*

Tel. 0621 411068

☞ Heckertstift@caritas-mannheim.de

Mannheimer Frauenhaus e.V.

Tel. 0621 744242

☞ fachbereich-frauen@frauenhaus-fiz.de

## **Mosbach**

Frauen- und Kinderschutzhaus Neckar-Odenwald-Kreis und Main-Tauber-Kreis

Tel. 0180 5343597

☞ frauenhaus.nok@gmx.de

## **Offenburg**

Frauenhaus Ortenaukreis und Offenburg

Tel. 0781 34311

☞ info@frauenhaus-ortenau.de

## **Pforzheim**

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231 457630

☞ kontakt@frauenhaus-pforzheim.de

### **Radolfzell**

Frauen- und Kinderschutzhaus

Tel. 07732 57506

☞ fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de

### **Rastatt**

Frauen- und Kinderschutzhaus

Baden-Baden und Landkreis Rastatt

Tel. 07222 774140

☞ info@frauenhaus-baden-baden-rastatt.de

### **Ravensburg**

Frauen- und Kinderschutzhaus

Tel. 0751 16365

☞ kontakt@frauenhaus-ravensburg.de

### **Reutlingen**

Frauenhaus Reutlingen e.V.

Tel. 07121 300778

☞ info@frauenhaus-reutlingen.de

### **Schorndorf**

Frauenhaus im Rems-Murr-Kreis

Tel. 07181 61614

☞ frauenhaus@kv-rem-s-murr.drk.de

### **Schwäbisch-Gmünd**

Frauen- und Kinderschutzhaus Ostalbkreis

Tel. 07171 2426

☞ frauenhaus@ostalbkreis.de

### **Schwäbisch Hall**

Frauen- und Kinderschutzhaus

Tel. 0791 9464464

☞ fachbereichfksh@aol.com

### **Singen**

Frauenhaus Singen

Tel. 07731 31244

☞ frauenhaus-singen@t-online.de

### **Stuttgart**

Frauenhaus Frauen helfen Frauen e.V.

Tel. 0711 542021

☞ info@fhf-stuttgart.de

Städtisches Frauenhaus

Tel. 0711 4142430

☞ poststelle.frauenhaus@stuttgart.de

### **Tübingen**

Autonomes Frauenhaus Tübingen

Tel. 07071 66604

☒ fhffrauenhaus@t-online.de

### **Tuttlingen**

Frauenhaus Tuttlingen

Tel. 07461 2066

☒ FrauenhausTuttlingen@t-online.de

### **Ulm**

Frauenhaus Ulm

Tel. 0731 619906

☒ info@fhf-ulm.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Alb-Donau-Kreis

Tel. 0731 206346

☒ frauenhaus@caritas-ulm.de

### **Villingen-Schwenningen**

Frauen- und Kinderschutzhaus

Tel. 07721 54400

☒ Frauenhelfenfrauen-vs@web.de

### **Waldshut-Tiengen**

Frauen- und Kinderschutzhaus

Tel. 07751 3553

☒ frauen\_und\_kinderschutzhaus@freenet.de

## **Interventionsstellen**

### **häusliche Gewalt**

Sind meist an die örtlichen Frauenberatungsstellen  
oder Frauenhäuser angegliedert

siehe \* bei den entsprechenden Verzeichnissen

Sonstige Interventionsstellen:

Landeskoordinierungsstelle

Freiburger Interventionsprojekt gegen häusliche  
Gewalt

Wölflinstraße 4, 79104 Freiburg

Tel. 0761 8973520

☒ info@frig-freiburg.de

### **Aalen**

Landratsamt Ostalbkreis

Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen

Tel. 07631 503 1562

### **Albstadt**

Caritaszentrum Albstadt/Balingen

August-Sauter-Straße 21, 72458 Albstadt-Ebingen

Tel. 07431 957320

### **Backnang**

Landratsamt Rems-Murr-Kreis  
Beratungsstelle für Familien und Jugendliche  
Erbstetter Straße 58, 71522 Backnang  
Tel. 07191 895 4039

### **Balingen**

Diakonische Bezirksstelle  
Ölbergstraße 27, 72336 Balingen  
Tel. 07433 160732

### **Heidelberg**

Interventionsstelle für Frauen und Kinder  
Mannheimer Straße 226, 69123 Heidelberg  
Tel. 06221 750135

### **Offenburg**

Infoline Frauenhaus Offenburg  
Tel. 0781 9195222

### **Pforzheim**

Diakonisches Werk  
Fachstelle häusliche Gewalt  
Pestalozzistraße 2, 75172 Pforzheim  
Tel. 07231 378731

### **Reutlingen**

Landratsamt Reutlingen  
STOPP – Erstberatungsstelle im  
Platzverweisverfahren  
Bismarckstraße 14, 72764 Reutlingen  
Tel. 07121 480 4216

### **Stuttgart**

FIS Fraueninterventionsstelle  
Römerstraße 30, 70180 Stuttgart  
Tel. 0711 6744826  
 [fis@fhf-stuttgart.de](mailto:fis@fhf-stuttgart.de)

### **Tübingen**

Frauen helfen Frauen Tübingen  
Interventionsstelle Häusliche Gewalt  
Weberstraße 8, 72070 Tübingen  
Tel. 07071 760706  
 [fhfintervention.tue@t-online.de](mailto:fhfintervention.tue@t-online.de)

Klärungs- und Konflikthilfe für Opfer und Täter  
Kronenstraße 9, 72070 Tübingen  
Tel. 07071 5496206

## **Männer- und Jungenberatungsstellen**

### **Freiburg**

Männerbüro Freiburg  
Jacob-Burckardt-Straße 13, 79098 Freiburg  
Tel. 0761 3868970  
✉ A396info@maennerbuero-freiburg.de

### **Heidelberg**

HIM Männerinterventionsprojekt  
Kaiserstraße 6, 69115 Heidelberg  
Tel. 06221 600101  
✉ info@him-maenner-org

### **Heilbronn**

Jedermann e.V.  
Fachstelle für Gewaltprävention und Intervention  
Wilhelmstraße 27, 74027 Heilbronn  
Tel. 07131 6427232  
✉ info@jeder-mann.de

### **Karlsruhe**

Männerbüro Karlsruhe e.V.  
Sophienstraße 169, 76185 Karlsruhe  
Tel. 0721 29828  
✉ mann@maennerbuero-karlsruhe.de

### **Mannheim**

Jedermann e.V.  
Fachstelle für Gewaltprävention und Intervention  
Lutherstraße 15-17, 68169 Mannheim  
Tel. 0621 4107372  
✉ info@jeder-mann.de

### **Stuttgart**

Jungengesundheitsprojekt e.V.  
Graf von Galen-Straße 33, 70565 Stuttgart  
Tel. 0711 7155437  
✉ jungenarbeit@email.de

Sozialberatung Stuttgart e.V.  
Männerinterventionsstelle  
Rotebühlstraße 191, 70197 Stuttgart  
Tel. 0711 94558353 10  
www.sozialberatung-stuttgart.de

### **Tübingen**

Pfunzkerle e.V.  
Fachstelle Jungen- und Männerarbeit  
Mömpelgarder Weg 8, 72072 Tübingen  
Tel. 07071 360989  
✉ info@pfunzkerle.org

## **Ulm**

Männerbüro der Caritas Ulm  
Friedensstraße 1, 89073 Ulm  
Tel. 0731 9213 117  
☒ mannometer@t-online.de

## **Anlaufstellen für Opfer von Straftaten**

Weißer Ring  
Bundesweites Info-Telefon rund um die Uhr zum  
Nahtarif:  
0800 0800343  
☒ notruf@weisser-ring.de

Bei akuter Gefährdung  
Polizei 110

## **Rechtsmedizinische Institute in Baden-Württemberg**

### **Freiburg**

Institut für Rechtsmedizin  
Universitätsklinikum Freiburg  
Albertstraße 9, 79104 Freiburg  
Tel. 0761 203 6853  
Fax: 0761 203 6858  
☒ legalmed@uniklinik-freiburg.de

### **Heidelberg**

Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Voßstraße 2, 69115 Heidelberg  
Tel. 06221 5689 49 (Sekretariat)  
Fax: 06221 565252

### **Tübingen**

Institut für Gerichtliche Medizin der  
Eberhard-Karls-Universität  
Nägelestraße 5, 72074 Tübingen  
Tel. 07071 2972031  
Fax: 07071 551732

## **Ulm**

Institut für Rechtsmedizin  
Universitätsklinikum Ulm  
Prittwitzstraße 6, 89075 Ulm  
Tel. 0731 500 65000  
Fax: 0731 500 65003  
☒ sekr.rechtsmedizin@uniklinikum-ulm.de

# Notizen